



Gesunde Zukunft – Gesunde Städte

Eine Kooperation zwischen der Interdisziplinären Arbeitsgruppe „Zukunft der Medizin: Gesundheit für alle“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW), der Robert Bosch Stiftung GmbH, dem Marburger Bund und der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Donnerstag–Sonntag
09.–12.06.2022

Warum eine Summer School zu dem Thema „Gesunde Zukunft – Gesunde Städte“?

In Deutschland leben 77% der Bevölkerung in Städten.¹ Immer mehr Menschen ziehen in Städte. Der verbesserte Zugang zu Gesundheitseinrichtungen, bessere Einkommensmöglichkeiten und dichtere soziale Netzwerke verbessern einerseits die Gesundheit von Stadtbewohner:innen. Andererseits ist die Belastung durch Lärm und Luftverschmutzung ebenso wie die Rate an Unfällen und Kriminalität erhöht.² Gleichzeitig fördern Städte einen ungesunden Lebensstil, der nicht-übertragbare Erkrankungen wie zum Beispiel Asthma oder Herz-Kreislaufkrankungen begünstigt. Diese tragen bereits jetzt zu über 91% der Krankheitslast Deutschlands bei.³

Die Notwendigkeit eines nachhaltigeren Lebensstils sowie die Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals (SDGs)) der Vereinten Nationen (UN) rufen zur Veränderung der Art und Weise auf, wie wir in Städten leben und diese gestalten. Nur wenn wir gemäß des Health in all Policies-Ansatzes Gesundheit bereits in die Planung von Städten einbeziehen und den Zugang zu Gesundheit und gesundheitsförderndem Verhalten unabhängig von sozialer Herkunft und Bildung denken, erfüllt der Staat die Aufgabe des Gesundheitsschutzes. Um ein verbessertes Verständnis für solche komplexen Zusammenhänge zu fördern, findet diese interdisziplinär ausgerichtete Summer School statt.

Ziel ist es, mit Studierenden und jungen Wissenschaftler:innen aus den verschiedensten Wissenschaftsbereichen wie Medizin, Sozialwissenschaften und Gesundheitspolitik sowie Pflege- und Gesundheitswissenschaft die Zukunft der Gesundheit zu definieren, und zwar im Zusammenhang mit den vorhandenen und den zu fordernden sozialmedizinischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

Die Summer School findet an vier Tagen an der BBAW, der Robert Bosch Stiftung und der Charité statt. Der Stadtteil Wedding wird durch eine Stadtteilsforschung einbezogen.

Die Teilnehmer:innenzahl wird auf ca. 25 bis 30 Personen beschränkt. Reise- und Übernachtungskosten werden für externe Teilnehmer:innen von Seiten der Organisatoren übernommen.

Kontakt:

Britta Rutert

E-Mail: [rutert\(at\)bbaw.de](mailto:rutert(at)bbaw.de)

Bei Rückfragen telefonisch ab dem 21. März erreichbar unter: 030-20370648

Kooperationspartner

Gefördert von der
Robert Bosch Stiftung GmbH



Weitere Informationen: Britta Rutert / rutert@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Anfahrt: S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 Stadtmitte.
Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

 @bbaw_de

 www.facebook.com/bbaw.de



Programm

Donnerstag, 09.06.2022

Robert Bosch Stiftung GmbH, Französische Str. 32, 10117 Berlin, Atrium

13.00 Ankunft & erstes Kennenlernen

13.30 Beginn der Summer School und Begrüßung

Grußworte

Ingrid Wüning Tschol

Bereichsleitung Gesundheit der Robert Bosch Stiftung

Peter Bobbert

Landesverband des Marburger Bundes Berlin/Brandenburg
und Präsident der Ärztekammer Berlin

Grußwort und Einführungsvortrag:

Gesundheit holistisch denken

Detlev Ganten

Akademienmitglied
Sprecher der IAG „Zukunft der Medizin“

Kurzes Kennenlernen der Teilnehmer:innen /
Vorstellen des Ablaufplans

14.30 I – Urbane Gesundheit - Hintergrund

Das gesunde Städte Netzwerk

Thomas Götz

Staatssekretär für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und
Gleichstellung

Umwelt und Gesundheit

Sylvia Hartmann

Health for Future
Vize-Präsidentin Deutsche Klima Allianz Deutschland

Dachbegrünung, ein Vorteil für das Klima, aber
bitte allergikerfreundlich!

Angela Balatoni

Geschäftsführerin der AFBA (Allergy Friendly Building
Alliance GmbH)

D. Christou

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie Charité
- Universitätsmedizin Berlin

16.00 Pause

16.30 II – Urbane Gesundheit - Zugang

Soziale Gerechtigkeit und Gesundheit

Tobias Prey (angefragt)

Gesundheitsförderung und Koordination des „Gesunde
Städte“-Projekts Berlin Mitte

Die mentale Gesundheit in der Stadt

Mazda Adli

Fliegerklinik Berlin und Charité - Universitätsmedizin Berlin

Diversity und Stadtgesundheit am Beispiel des
Bochumer Community Forscher:innen Ansatzes

Christiane Falge

Hochschule für Gesundheit, Bochum



Programm

Freitag, 10.06.2022

Charité – Virchow Klinikum, Augustenburgerplatz 1, 13353 Berlin/
Raum tba

09.00 Gesundheit im Kiez

Einführung

Wolfram Herrmann

Charité Universitätsmedizin, Institut für Allgemeinmedizin

Stadtteil-integrierte Versorgung durch Gesundheitszentren

Patricia Hänel

Gesundheitskollektiv Neukölln e.V.

Fragen und Diskussion

11.00 Thematisch orientierte Stadtteilmforschung „Healthy Cities“

Gruppenarbeit (ca. 5-6 Gruppen à 4-5 Personen) zu je einem der unten genannten Themen und Vorbereitung der Stadtteilmforschung, angeleitet von **Wolfram Herrmann**

- *Mentale Gesundheit*: Wie nehmen wir die Stadt psychisch wahr? Was macht gesund? Was macht krank?
- *Soziale Gerechtigkeit*: Welche soziale und/oder kulturelle Faktoren gibt es, die Gesundheit beeinflussen?
- *Architektur, Wohnen und Gesundheit*: Welche architektonische/bauliche Umgebung wirkt sich positiv bzw. negativ auf die Gesundheit aus?
- *Umwelt und Gesundheit*: Welche Umweltfaktoren beeinflussen die Gesundheit und wie macht sich das bemerkbar?

Die Forschung findet in Stadtteilen/Sozialräumen rund um das Charité Virchow Klinikum im Stadtteil Wedding statt:

1. Leopoldplatz
2. Kiez westlich der Müllerstraße
3. Afrikanisches Viertel

16.00 Austausch und Diskussion über die Forschung

Samstag, 11.06.2022

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Leibniz-Saal,
Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin

09.00 tba

09.30 Reflexion zu Datenanalyse und –Auswertung

Britta Rutert

BBAW

10.00 *Gruppenarbeit*

Ausarbeitung der Forschungsergebnisse

11.00 Pause

11.15 *Gruppenarbeit*

Aufbereitung der Forschungsergebnisse für eine Präsentation

12.30 Mittagessen

13.30 Präsentation der Ergebnisse (Flipchart oder Power-Point-Slide)

16.00 Pause

16.15 tba

Sabine Gabrysch (angefragt)

Charité Universitätsmedizin, Institut für Public Health

19.00 Get-together / Abendessen

Sonntag, 12.06.2022

Robert Bosch Stiftung GmbH, Französische Str. 32, 10117 Berlin, Atrium

09.30 Poster und Präsentation aus Ergebnissen der Forschung erstellen

11.00 Pause

11.15 Wrap-up und Abschlussdiskussion & Ausblick

12.30 Ende der Veranstaltung und Abreise



Literatur zur Vorbereitung:

- **Healthy Cities**
Gesunde Städte Netzwerk Deutschland
<https://gesunde-staedte-netzwerk.de>
Global and local (glocal) health: the WHO healthy cities programme
<https://citeseerx.ist.psu.edu/viewdoc/download?doi=10.1.1.713.8569&rep=rep1&type=pdf>
Detlev Ganten, Max Löhning, Britta Rutert und Britta Siegmund (2021).
„Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg“ (Denkanstöße aus der Akademie 8).
https://www.bbaw.de/files-bbaw/user_upload/publikationen/BBAW_Denkanstoesse_8_2021_Lay4_Web.pdf
- **Urbane Gesundheit und Klimawandel**
Green Equity Health: Multi-method assessment of urban green spaces under global change
<https://zenodo.org/record/5603610#.Ye8QWC9XZbU>
- **Kiezmedizin**
Julia Frisch und Wolfram Herrmann 2021.
Stadt, Land, Medizin: Haben Großstädter:innen andere Bedarfe? Berliner Ärzt:innen
https://berliner-aerzte.net/pdf/bae2111_010.pdf
- **Mentale Gesundheit**
Mazda Adli: Bauen wir uns Fluchtwege aus dem Stadtstress. Tagesspiegel vom 18.12.2020
<https://www.tagesspiegel.de/berlin/75-visionen-fuer-berlin-folge-22-bauen-wir-uns-fluchtwege-aus-dem-stadtstress/26706864.html>
- **Weitere Links**
K.L.U.G. Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit
<https://www.klimawandel-gesundheit.de>



Anmeldung:

Wir möchten Sie herzlich bitten, sich bis zum **6. Mai 2022** mit einem kurzen Motivationsschreiben zu der Summer School an die folgende Adresse zu wenden: Dr. Britta Rutert, E-Mail: [rutert\(at\)bbaw.de](mailto:rutert(at)bbaw.de)

Bei Rückfragen telefonisch ab dem 21. März erreichbar unter: 030-20370648

Literaturangaben:

1. Satzung der WHO: <https://apps.who.int/gb/bd/PDF/bd47/EN/constitution-en.pdf> (1946)
2. Urban population (% of total population) | Data. Available at: <https://data.worldbank.org/indicator/SP.URB.TOTL.IN.ZS>.
(Accessed: 27th May 2021)
3. WBGU - Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen.
Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte. (2016).